

# Unternehmensnachfolge

Vertrauen in die Fachkompetenz und Diskretion des Beraters sind wichtigste Voraussetzungen für das Gelingen einer reibungslosen Unternehmensnachfolge. Drei Schritte führen zum Ziel:

## Analyse: Wo stehen wir?

Die vertraulichen Einzelgespräche konzentrieren sich das familiäre Umfeld und mögliche Übernahme-Optionen (intern/extern), die betriebswirtschaftliche Situation des Betriebes, Zukunftsperspektiven und Vorstellungen über den Ablauf der Nachfolge. Dies schließt die Betriebsbesichtigung, Kennzahlen-Analyse und Prüfung rechtlicher, steuerlicher Parameter ein.

## Ziel & Umsetzung: Wo wollen wir hin?

Auf Basis finanzieller, rechtlicher, steuerlicher Rahmenbedingungen entsteht die Strategie für die „Thronfolge“ mit Zeitplan und Rollenverteilung (Wer macht was bis wann?). Bei Übernahmbereitschaft des Familiennachwuchses greift , ein Qualifizierungs- und Übernahmeplan, der auch unvorhersehbare Risiken berücksichtigt. Falls kein familieninterner Nachfolger existiert, wird ein Konzept zur Suche externer „Übernehmer“ erarbeitet. Dies reicht von der diskreten Käufer- oder Pächterauswahl bis zur Suche im externen Markt nach Führungskräften mit „verstecktem“ Unternehmerpotential.

## Erfolgskontrolle: Haben wir das Ziel erreicht?

Als vertrauensvoller Gesprächspartner stehe ich nicht nur für die fachlich korrekte Umsetzung des Prozesses zur Verfügung, sondern auch darüber hinaus für die emotionalen Faktoren, familiären Herausforderungen, Beiratssitzungen etc. Dies kann auch die Begleitung des Nachfolgers ab seinem unternehmerischen Start einschließen (Kennzahlenanalyse, Budgetkontrolle, KostenManagement etc.). Am Ende gilt es zu bewerten: Haben wir erreicht, was wir erreichen wollten? Wo gibt es ggf. Bedarf an nachträglicher Anpassung oder Korrektur?